



20 Jahre Österreichischer Cavallerie Verband „20 Jahre Einsatz für Tradition und Zukunft“ Kranzniederlegung, Festakt und Arbeitssitzung in Wien

Im würdigen Rahmen der vormaligen „Kaiser Franz Joseph Kavallerie Kaserne“ und nunmehrigen Vega-Payer-Weyprecht Kaserne, Standort der Heereslogistikschule Wien und vormals des k.u.k. Husaren Regiments Nr. 1 „Kaiser“, beging der **ÖstCavVerb** mit Abordnungen aller neun Mitgliedsverbände seinen Festakt zum 20 jährigen Bestehen. Eine Vielzahl an befreundeten Traditionsverbänden und Ehrengästen aus Österreich, Bayern und Sachsen gaben dem **ÖstCavVerb** die Ehre ihrer Anwesenheit.

Die militärische Kranzniederlegung unter Trompetenschall und Trommelwirbel vor dem Ehrenmal für die Kavallerie, Artillerie und die Traintruppe und dem donnernden dreifachen Ehrensalut des RAD2 Feldgeschützes mahnte die Teilnehmer an die große Verpflichtung, der Toten der k.u.k. Armee des Ersten Weltkrieges und aller Kriege zu gedenken. Der Kommandant der Heereslogistikschule, Brigadier Dieter Jocham und Major Hans Urbaner begrüßten im Anschluss die Ehrengäste und Mitglieder des **ÖstCavVerb** in den Räumlichkeiten ihrer Kaserne. Brigadier Jocham sprach dem **ÖstCavVerb** Dank und Anerkennung für die geleistete Traditionsarbeit und die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer als Beispiel für eine gelebte Kameradschaft aus.

Der Präsident der Union Europäischer Wehrhistorischer Gruppen (UEWHG), GM iTR. Helmut J. Eberl betonte in seiner Festrede die Bedeutung des **ÖstCavVerb** für die aktive und wertvolle Pflege des großen Erbes der k.u.k. Kavallerie bis 1918 und unterstrich den Schulterschluss zwischen der UEWHG und dem **ÖstCavVerb**. Die Verleihung des Ehrenzeichens der UEWHG an den Präsidenten des **ÖstCavVerb** Franz J. Prandstätter, Obstdt d Kav. verdeutlichte die Zusammengehörigkeit beider Traditionsvereinigungen.

Befördert wurden im Rahmen des Festaktes, laut den Richtlinien für die Beförderung von Offizieren im **ÖstCavVerb** und Kraft der von seinen neun Mitgliedsverbänden dem **ÖstCavVerb** übertragenen Autorität:

DI Michael Thesak (DR2) zum Oberleutnant d Kav, Max Kaspar (DR4) zum Rittmeister d. Kav, Fritz Gappmayer (DR2) zum Major d. Kav, und Ing. Werner Bittermann (DR4) zum Major d. Kav. Unter großem Applaus nahm Ing. Engelbert Haindrich, Korporal d Kav. (DR4) die 2013 errungene **Cavallerie Trophy** des **ÖstCavVerb** entgegen – die Gästeklasse der **Cavallerie Trophy** ging an Sandra Wagenleitner. Verdiente Kameraden wurden für langjährige Verdienste um die Bewahrung der k.u.k. Tradition ausgezeichnet und bedankt.

Nach dem Mittagessen in der Kaserne wurde die Generalversammlung des **ÖstCavVerb** in Angriff genommen. Präsident Franz J. Prandstätter berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Verbandes im abgelaufenen Jahr, hob die Exerzierkurse, die Cavallerie Trophy, die Einführung der Cavallerie Schützenauszeichnung, den 240 km Friedensritt nach Krumau und die gute Zusammenarbeit im Vorstand des Verbandes hervor. Vizepräsident Werner Bittermann rief zur regen Beteiligung am DR4 Gedenkritz in memoriam S.k.u.k.H. Erzherzog Thronfolger Franz Ferdinand im Juni 2014 im Rahmen der Feierlichkeiten auf Schloss Artstetten auf und gab einen Überblick über die weiteren reiterlichen Termine 2014.

Der Festakt und die Generalversammlung 2014 des **ÖstCavVerb** sind Paradebeispiel für ein kameradschaftliches Miteinander von Österreichischem Bundesheer, dem **ÖstCavVerb** und der UEWHG zu Ehren eines würdigen Gedenkens an die 1918 versunkene k.u.k. Armee Österreich-Ungarns und sei allen Ansporn und Verpflichtung.

